

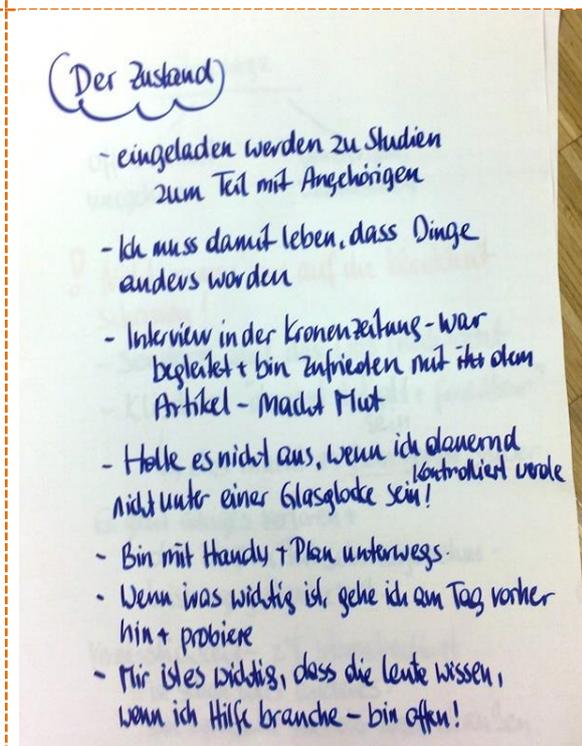
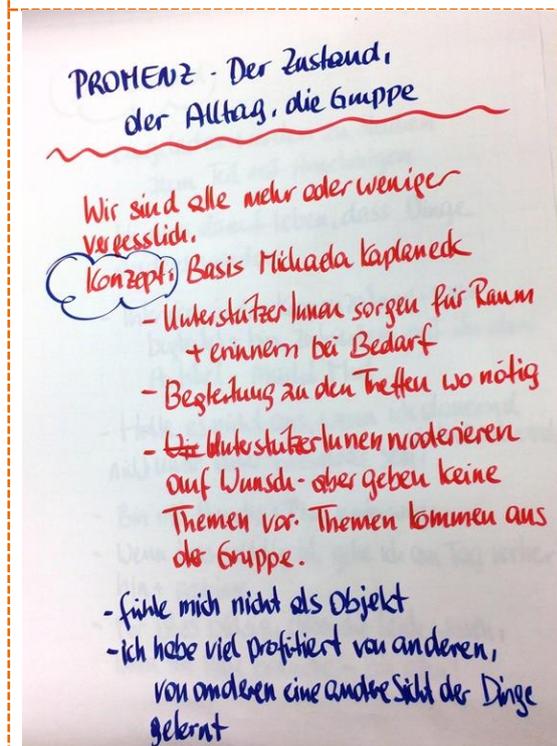
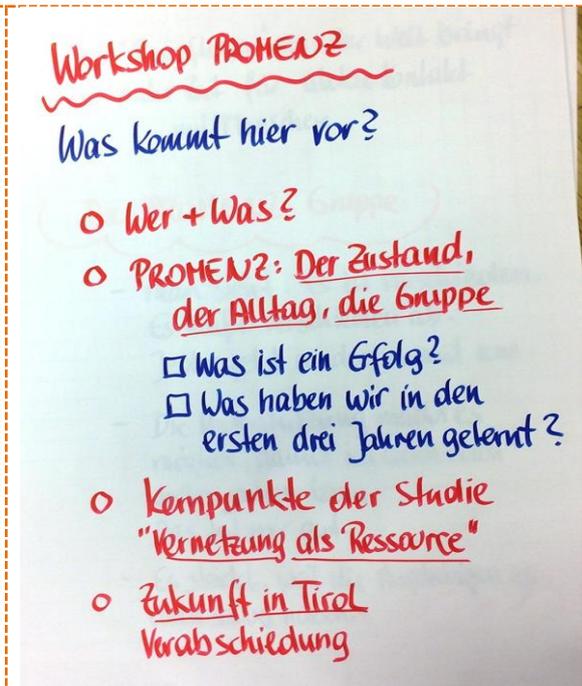
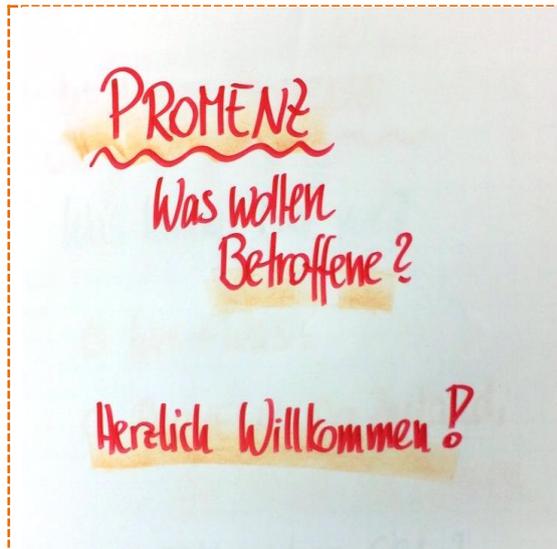
PROMENZ

www.promenz.at

FOTOPROTOKOLL

Praxistag Demenz - 30. November 2017, 13:45 – 15 Uhr

Workshop: Was brauchen die Betroffenen?



Das "Rausstiegen" aus der Welt bringt mir mehr Zeit für echten Kontakt mit Menschen.

Die PROMENZ-Gruppe

- man sieht: Es ist verschieden. Es läuft verschieden ab. Jeder geht anders damit um.
- Die Unterstützung macht es möglich, damit ich auch nach außen gehen kann. Das tut mir gut.
- Es stört, weil die Angehörigen es auch schwer haben.

Der Erfolg von PROMENZ?

- Ausstieg aus der Anztralle - das kränkt mich nicht mehr. War ein Absturz - Frustphase.
- Fühle mich "unten" (von hohen Res.) und da geht es mir auch nicht schlecht. weniger Verantwortung.

Dass ich verergeben kann, was ich gelernt habe, das tut mir gut.

- ↳ z.B., dass man durch Schmerz durch muss
- ↳ z.B., wie man mit Aggression umgeht

Augehöhe ist wichtig - nicht Belohnung

Im Gespräch

Meine Mama könnte das nicht mehr, das erzählen, wie es ihr geht.

- verschiedene Varianten v. Demenz
- es gibt noch wenig Wissen
- Wichtig zu wissen: Was macht sie gerne?
- Hinschauen: Was geht noch?
- Autonomie betonte Menschen: Hilfe ist ein "Angriff"

Schwiegermutter wird zum Teil untergriffen - wird persönlich böse

Persönlichkeitsveränderungen machen Angehörigen zu schaffen

"gestohlen!" ist eine Erklärung dafür, dass es nicht zu finden ist.

Zwei Wege

offen damit umgehen

verbergen, vertuschen

! Nicht immer nur auf die Krankheit schauen!

- Sondern auf das, was (noch) geht
- Klischee: "dement ist gift + furchtbar" sein
- ↳ das macht es Betroffenen schwer

Es geht einiges verloren + das ist zum Teil sehr angenehm - Leistungsgedanke z.B.

Vergesslichkeit - zT stressbedingt ist schon was anderes. Bin irgendwie aus der Welt drinnen.

Alles ausprobieren und beobachten-
"Wie reagiert die Person?"

Konfrontieren: "Du red'st an Blödsinn"
↳ führt zur Eskalation

Nützlich mit dem Gefühl hilft oft
↳ VALIDATION

Sich Beratung holen als Angehörige
Darauf achten, was ich noch aushalten
lernen, es nicht persönlich zu nehmen

Heißt älter werden demenz werden?
"Gehst bei mir auch schon los?"

Schnelltest - Nein
Angst schadet dem Gehirn.
Diagnose braucht gute Atmosphäre.

Niederschwelligkeit: Wie Menschen
ermutigen, sich der Krankheit
zustellen?

↳ Wenn Betroffene in die Öffentlichkeit
gehen, dann macht das anderen
Betroffenen Mut.

Für Angehörige auch manchmal ~~schwer~~
schwer, Hilfe anzunehmen +
zugeben, dass man Hilfe in Anspruch
nimmt. "Blanes Auto" muss wo
anders parken

Mäeutik Cora van der Grijp

